

# Die Ärmsten der Armen

Autor(en): **Nef, Jakob**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **49 (1923)**

Heft 32

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Rebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische Wochenschrift

Rorschach, 10. August 1923

49. Jahrgang Nr. 32

Einzelnummer 50 Cts.

## Die Ärmsten der Armen

(Wie wir erfahren, werden die Herren Nationalräte, die sich zu einer kampffrohen Gewerkschaft zusammengeschlossen haben, zum Zeichen, daß ihnen der Kampf um ihr Existenzminimum bitterer Ernst ist, die kommende Herbstfession mit einem Demonstrationzug durch die Bundesstadt einleiten. Redaktion.)

Jacob Per



Dieses sind die gänzlich Armen  
wie Du, lieber Leser, weißt.

Hab Erbarmen, hab Erbarmen  
denn sie sind's, die schrecklich Armen,  
fast ein bißchen auch an Geist.